



Bild: Raiser

## Strip-Till hat Vorteile, ist aber kein Allheilmittel

Die Bearbeitung des Bodens in Streifen (Strip-Till) war am 21. Januar Thema einer Tagung an der Universität Stuttgart-Hohenheim. Unter anderem wurden der Stand der Technik in Mais und Raps sowie Anbauversuche mit Sojabohnen ohne den Einsatz von Glyphosat vorgestellt. **Seiten 18–20**

## Beilagenhinweis

Die in Teilen dieser Ausgabe enthaltene Beilage des Lohnunternehmens **David Maier, 79183 Waldkirch**, empfehlen wir der Aufmerksamkeit unserer Leserinnen und Leser.

<b>Leser-Service</b>	<b>4</b>
<b>Kommentar/BBZ-Gespräch</b>	<b>5</b>
<b>Informationen des BLHV</b>	<b>6–7</b>
<b>Agrarpolitik</b>	<b>8–11</b>
Bei Milch bleibt es vorerst kritisch; SPD stoppt Beratungen wegen Hoftorbilanz; Mindestlohn unterschiedlich bewertet; Fortschritte bei Weiterentwicklung der GAK	
<b>Blick ins Land/über die Grenze</b>	<b>12–17</b>
<b>Pflanzenbau</b>	<b>18–23</b>
Strip-Till: Gesetze der Bodenbearbeitung gelten weiter; Durum – der Weizen für besondere Gebiete; JKI untersucht Möglichkeiten eines Glyphosat-Verzichts	
<b>Tierhaltung</b>	<b>24–29</b>
Heubelüftung: Kein Schnee von gestern; Heufütterung tut den Kühen gut	
<b>Märkte und Unternehmen</b>	<b>30–32</b>
Syngenta wird chinesisch; Schweine für Gut-Zahler; Saatgutmarkt Sommerungen	
<b>Landjugend</b>	<b>33–34</b>
Seminar „Hilfe, ich heirate einen Hof“; Flirtkurs in Hochemmingen	
<b>Landfrauen</b>	<b>35</b>
Bezirksversammlung Renchtal; Landfrauen Lauf zu Besuch beim SWR	
<b>Dorf und Familie</b>	<b>36–38</b>
Garten: Neues von den Vereinen Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden und Verein Oberrieder Kräuterdorf; Rezepte: So kommt man gut über die Fasnet; Kinderseite	
<b>Firmen informieren</b>	<b>39</b>
<b>Impressum</b>	<b>48</b>
<b>Märkte und Preise</b>	<b>49–54</b>

### Unser Titelbild

Mit ihrem Narrenruf „Narri-Narro“ kommen sie an der Fasnet daher, die Bonndorfer Pflumeschlucker. **Bild: Wolfgang Scheu**



Bild: EMB

## Bei Milch bleibt es vorerst kritisch

Die Milchkrise bleibt ein zentrales Thema der agrarpolitischen Diskussion in Europa. Es gibt Maßnahmen und Vorschläge – eine Wende zum Guten ist aber noch nicht in Sicht. Das European Milk Board (EMB) erbat vorige Woche sogar bei einer Generalaudienz in Rom Beistand von Papst Franziskus. **Seite 8**



Bild: Maier

## Heubelüftung: Kein Schnee von gestern

Im ersten Artikel unseres Heuschwerpunktes hat die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft alle Fakten rund um das Thema Heubelüftung zusammengestellt. Der zweite Artikel stellt zwei Schwarzwälder Biobauern vor, die wieder auf Heufütterung umgestiegen sind. **Seiten 24–29**

## Die Wetteraussichten vom 6. bis 9. Februar

### Stürmisch, Regen und Schnee

Der Samstag beginnt teils sonnig, die Temperaturen erreichen im Breisgau bis 14 °C, im Hochschwarzwald bis 4 °C, der Wind aus Südwest frischt auf und bringt abends von Westen dichtere Wolken mit Regen. Die Schneegrenze sinkt im Verlauf der Nacht unter 1000 Meter Höhe. Am Sonntag treibt weiter starker bis stürmischer Wind die Niederschläge nach Osten, es gibt kaum sonnige Abschnitte bei maximal 12 °C in den Ebenen, 1 °C auf der Baar und –2 °C im Hochschwarzwald. Am Montag erreicht der starke Westwind in Hochlagen Sturmstärke, es regnet erneut und die Schneegrenze sinkt im Verlauf der Nacht unter 1000 Meter Höhe, im Norden bis 500 Meter. Am Dienstag nehmen Wind, Bewölkung und Temperaturen von Westen her ab, am Mittwoch sind bis in mittlere Lagen Nachtfroste möglich und die wechselhafte Witterung hält an.

Orts- und tagesgenaues Agrarwetter: [www.badische-bauern-zeitung.de](http://www.badische-bauern-zeitung.de)

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
<b>Rheintal</b>	 +4 bis +14 °C	 +7 bis +12 °C	 +3 bis +10 °C	 +2 bis +10 °C
<b>Schwarzwald/Baar</b>	 –1 bis +10 °C	 –3 bis +10 °C	 –5 bis +8 °C	 –6 bis +8 °C
<b>Bodensee</b>	 –2 bis +9 °C	 +1 bis +11 °C	 +3 bis +11 °C	 +3 bis +9 °C